

Das Museum im  
**HAUS der  
ERINNERUNG**  
HOUSE OF REMEMBRANCE



**Ausstellung | 6.11.25 – 31.12.26**

Widerstand - Tod - Überleben. Zu den archäologischen Ausgrabungen im Konzentrationslager Gusen

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **LAND  
OBERÖSTERREICH**

  
Kofinanziert von der  
Europäischen Union



  
**PERG STRUDENGAU**  
den in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Perg



## Widerstand - Tod - Überleben.

Die Ausstellung „Widerstand - Tod - Überleben. Zu den archäologischen Ausgrabungen im Konzentrationslager Gusen“ führt Besuchende von der Spätbronzezeit, ins Mittelalter und über die NS-Zeit ins Heute.

Im Mittelpunkt stehen jene Objekte, die von Häftlingen im KZ Gusen ausgegraben werden mussten. Es handelt sich um bedeutende Funde eines spätbronzezeitlichen Gräberfelds. Um die Umstände der KZ-Zwangsarbeit in den 1940er Jahren verständlich zu machen, werden zusätzlich Alltagsgegenstände des KZ Gusen ausgestellt.

Die besondere Situation der archäologischen Zwangsarbeiter im „Kommando Spilberg“ und in den KZ- „Ausgrabungs- und Museumskomandos“ wird durch die Lebensgeschichten der KZ-Häftlinge Kazimierz Gelinek, Władysław Gębik, Józef Eugeniusz Iwinski und Johann Gruber greifbar gemacht. Die Ausstellung zeigt mit ausgewählten Objekten, wie in der NS-Zeit Menschen für Archäologie missbräuchlich eingesetzt wurden.



### Informationen zur Ausstellung:

Geöffnet: Montag – Freitag, 8:00 – 12:00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung +43 699 168 86513

Geführter Rundgang: jeden Freitag, 17:00 – 18:00, Eintritt frei!

### Eine spannende Ausstellung für jede und jeden:

Schüler:innen ab der 3. Klasse Volksschule / Unterstufe / Oberstufe  
und interessierte Erwachsene

### Vermittlungsformate:

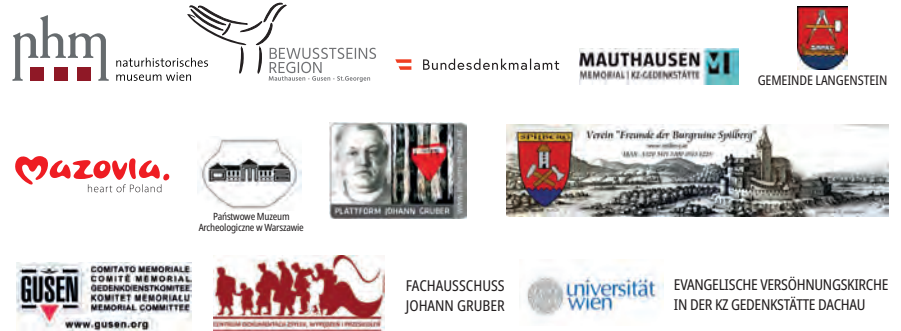
Rundgang: Dauer: 1 Stunde

Workshop: Dauer: 3 Stunden

# Das Museum im Haus der Erinnerung



An dieser Ausstellung haben mitgewirkt:



Mit finanzieller Unterstützung von:



Disclaimer: „Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or OeAD-GmbH. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.“

## Kosten:

Besuch der Ausstellung: Eintritt frei

Begleiteter Rundgang oder Workshops: pro Stunde: 80 Euro (incl. 10 % MwSt.)

## Information:

Anmeldung und Reservierungen für Gruppen: sekretariat@bewusstseinsregion.at

Weitere Informationen: [www.bewusstseinsregion.at](http://www.bewusstseinsregion.at)

Marcel-Callo-Straße 3, 4222 St. Georgen / Gusen

